

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

04.04.2018

Wohnungseigentum fördern und stärken: München Modell Eigentum erweitern

Der Stadtrat möge beschließen:

Es soll ein eigenes Programm, parallel zu Wohnen in München VI, für das München Modell Eigentum geschaffen werden. Bei der Ausweisung von Bebauungsplänen ist eine Quote von 20 % auf den städtischen Flächen für das München Modell Eigentum festzulegen.

Begründung:

Wohnungseigentum ist in München stark nachgefragt. Leider kann die Nachfrage oftmals nicht befriedigt werden. Dies liegt unter anderem an den hohen Kosten für Neubauwohnungen. Wie der aktuelle Demographiebericht der Landeshauptstadt München zeigt, ziehen gerade deshalb mittelständische Familien mit Kindern aus München weg. Um das Erfolgsmodell „Münchner Mischung“ zu bewahren, ist es zwingend notwendig, die Heterogenität in den neuen Baugebieten mit einkommensorientierter Förderung **und** Eigentum zu sichern. Auch stellt Wohnungseigentum einen wichtigen Eckpfeiler in der Altersversorgung dar.

Bei den aktuellen Bebauungsplänen findet das München Modell Eigentum momentan nur geringfügig Berücksichtigung. In Europas größtem urbanen Neubaugebiet Freiham beträgt die Quote des München Modell Eigentums nur 2,5 % der Gesamt-Geschossfläche im 1. Realisierungsabschnitt. In anderen Bebauungsplänen findet das München Modell Eigentum gar keine Berücksichtigung.

Initiative:
Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Johann Sauerer
Stadtrat